

Viel Widerstand gegen Realschule mit Hauptschulgang

„(...) Viele Schul- und Elternverbände haben sich ebenfalls gegen die Änderung ausgesprochen. Der Philologenverband betrachtet die Pläne als [“Angriff auf das begabungsgerechte, gegliederte Schulwesen”](#). Auch der Verband Lehrer NRW sieht höchstens finanzielle Vorteile für Schulträger, aber keine pädagogischen. (...)

“ Realschulen, die bereits einen Hauptschulbildungsgang ab Klasse 7 anbieten oder künftig anbieten wollen, soll zudem ermöglicht werden, künftig schon ab Klasse 5 damit zu starten. Aus Sicht des Philologen- und des Lehrerverbands NRW droht damit “das Ende der Hauptschulen und perspektivisch des gegliederten Schulsystems. Wenn Realschüler im Klassenverband mit Hauptschülern unterrichtet würden, entstehe de facto eine integrierte Schulform, stellten sie fest. Eine “vor zehn Jahren politisch gewollte, aber von vornherein pädagogisch untaugliche Übergangslösung” werde damit zementiert. (...)”.

Der gesamte Beitrag zum “Angriff auf das begabungsgerechte, gegliederte Schulwesen” ist am Samstag, 17. Mai 2025, bei [ntv](#) erschienen.